

Inhaltsverzeichnis

Die Vorgeschichte an die Stelle eines Vorworts	3
1 Einführung	7
1.1 Vom "strahlenden Schein" der Bauwirtschaftslehre und den Schattenseiten	7
1.2 Klärung der Begriffe (Bauwirtschaft, Trends, Fehlentwicklungen, Delikte)	9
2 Trends in der Bauwirtschaft	21
2.1 Entwicklungstendenzen des Gesamtsystems und der Bauwirtschaft	21
2.2 Entwicklungstendenzen in den Teilsystemen	27
3 Zur Typologie kostenrechnerischer Grundsätze der am Planungs-, Bau- und Investitionsprozeß beteiligten Betriebe und deren "Zusammenspiel"	31
4 Fehlentwicklungen und Delikte in der Bauwirtschaft	49
4.1 Eine historische Zeittafel	49
4.2 Die Delinquenten und ihre Motive	59
4.3 Die Delinquenten innerhalb der Aufbau- und Ablauforganisation	69
4.4 Zur Standortbestimmung von Fehlentwicklungen und Deliktfeldern	79
I. Leiharbeit, Sub-Subunternehmertätigkeit, Untergrundwirtschaft	80
II. Fehlentwicklungen durch staatliche Gebühren- und Honorarordnungen	87
III. Preisabsprachen	90
IV. Festpreisgarantie und schlüsselfertiges Bauen in Verbindung mit GU/GÜ	98
V. Kaußen-Syndrom	101

VI.	Amtsuntreue	103
VII.	Bauträgeruntreue, Bauherrn- Modelle	106
Exkurs: Wohnungsbauförderung nach Berliner Art - im Spannungs- feld zwischen Parteien- ideologie und bauwirtschaft- licher Wirklichkeit		110
I.	Brisanter Brief brachte Bauaus- schuß in Nöte	110
II.	Bauwirtschaft der Länder - schaut auf diese Kosten	112
III.	GÜ - Risikoentlastungsinstrument oder Gewinn- und Honorar- schöpfungsinstrumentarium?	119
4.5	Die Neue Heimat - ein Kapitel für sich	123
I.	Kostenüberwälzungsrechnung und gemeinwirtschaftliches Prinzip	126
II.	Wenn die (flüchtige) Aufsicht im Himmel angesiedelt ist	128
III.	Mangelnde Aussagefähigkeit des Rechnungswesens für ein komplexes Auftragsgefüge	128
5	Gesellschafts- und wirtschaftsbezogene Rechnungslegung	131
Fußnoten		137
Literatur		139